



Bewerbungsbogen

für den Schulwettbewerb

"Fit für soziales und demokratisches Engagement2007"

der Bürgerstiftung EmscherLippe-Land

Die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land wurde im August 2005 durch die Volksbank eG, Waltrop, gegründet.

Zu einem wesentlichen Ziel wurde die Förderung der Jugendarbeit und als Schwerpunktthema die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit bestimmt.

Der Schulwettbewerb "Fit für soziales und demokratisches Engagement" setzt am sozialen und demokratischen Engagement über die verschiedenen Schulformen hinweg an. Mit dem Schulwettbewerb sollen die Schulen animiert werden, sich in besonderer Weise darum zu kümmern, dass soziales und demokratisches Engagement als Thema im Schulprogramm festgesetzt und im Unterricht behandelt wird, um so die Persönlichkeitsbildung von Jugendlichen zu fördern, damit sich die individuellen Chancen auf einen Ausbildungsplatz verbessern.

Hierfür stellt die Bürgerstiftung EmscherLippe-Land Prämien von insgesamt 10.000,00 EUR zur Verfügung. Die Siegerschule wird mit 2.500,00 EUR ausgezeichnet, die Zweitplatzierte mit 1.500,00 EUR und die drittplatzierte Schule mit 1.000,00 EUR. Des Weiteren werden noch fünf Preise mit je 500,00 EUR ausgelobt, sowie weitere 2.500,00 EUR für noch einzeln zu bestimmende Sonderpreise.

Zu diesem Schulwettbewerb werden alle Hauptschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen, Berufskollegschulen und Förderschulen aus dem geographischen Wirkungskreis der Bürgerstiftung, der fünf Städte Waltrop, Castrop-Rauxel, Datteln, Lünen und Oer-Erkenschwick, insgesamt 38 Schulen eingeladen.

Die teilnehmenden Schulen sind aufgerufen, die zu den nachfolgenden 4 Themengebieten gestellten Fragen zu beantworten.

Abgabetermin ist der 19. September 2007.

Der Abschluss des Schulwettbewerbs mit der Prämierung der Siegerschulen wird in der 1. Novemberwoche 2007 um 17:00 Uhr im Schloß Horneburg, Datteln, stattfinden.

Mit den ausgelobten Prämien möchte die BürgerstiftungEmscherLippe-Land die Schulen bei notwendigen Mehrausgaben für solche Maßnahmen unterstützen, die zu einer Verbesserung der Integration von jungen Menschen in die Berufswelt beitragen.



1. Themenbereich: Soziales und demokratisches Engagement im Unterricht und Schulleben

- a) Welchen Stellenwert hat soziales und demokratisches Engagement im Lehrplan Ihrer Schule?
- b) In welcher Form wird soziales und demokratisches Engagement – auch klassen- und/ oder fachübergreifend – in Ihrem Unterricht konzeptionell thematisiert?
- c) Wie sind die Lehrer auf diese Thematik vorbereitet? Werden hierzu spezielle Ausbildungs-/Fortbildungsmaßnahmen genutzt?
- d) Wird von Ihren Lehrkräften oder einem einzelnen soziales und demokratisches Engagement in besonderer Weise vorgelebt? In welcher Form wird dieses von Ihrer Schule unterstützt? Wie werden hieraus Ansatzpunkte für den jeweiligen Unterricht abgeleitet und in konkrete Maßnahmen/ Projekte umgesetzt?
- e) Mit welchen Einrichtungen ist Ihre Schule Partnerschaften eingegangen, um den Schülerinnen und Schülern die Thematik des sozialen und demokratischen Engagements aufzuzeichnen und/ oder soziales und demokratisches Engagement in konkrete Maßnahmen umzusetzen?
- f) In wieweit werden Erfolge sozialen und demokratischen Engagements in und außerhalb der Schule gewürdigt und honoriert?

2. Themenbereich: Soziale und demokratische Elemente im Schulleben Ihrer Schule

- a) Welche sozialen und demokratischen Elemente sind im organisatorischen Aufbau Ihrer Schule installiert/ enthalten? (wie z.B. Entscheidungsstrukturen, Elternarbeit,...)
- b) Welche sozialen und demokratischen Besonderheiten bestimmen das Leben in Ihrer Schule? Oder: werden in Ihrer Schule gelebt?
- c) In welcher Weise wird das Konzept „Öffnung von Schule“ an Ihrer Schule umgesetzt?

3. Themenbereich: Aktivitäten von Schülerinnen und Schülern

- a) Wie werden einzelne Projekte von Ihren Schülerinnen und Schülern außerhalb der Schule betreut/ unterstützt?
- b) In welcher Form spielen diese Aktivitäten in Ihrem Unterricht eine Rolle?
- c) Welchen Stellenwert haben diese Aktivitäten in Ihrer Schule und wie wird dieser zum Ausdruck gebracht?



4. Themenbereich: Konkrete Maßnahmen/ Projekte

Beschreiben Sie bitte, mit welchen Maßnahmen/ Projekten in Ihrer Schule soziales und demokratisches Engagement konkret umgesetzt worden ist bzw. umgesetzt wird.

Gehen Sie dabei bitte auf folgende Punkte näher ein:

- a) Name des Projektes
- b) Ziel(e) des Projektes
- c) Beteiligte des Projektes
- d) Verantwortlicher des Projektes
- e) Dauerhafter Ansatz oder Einmaligkeit?
- f) Wird das Projekt besonders unterstützt/ gefördert? Von wem?
- g) Wie wird ihr Projekt praktisch umgesetzt? Nachweise



Bearbeitungshinweise

- Bitte gehen Sie auf alle Fragen zu den zuvor genannten 4 Themengebieten ein.
- Ihre Beantwortung beschränken Sie bitte auf insgesamt 4 DIN A4 Seiten einzeiliger Ausdruck, Schriftgröße 12), als Richtgröße je Frage haben wir 1 Seite vorgesehen.
- Ihre Antworten müssen nachvollziehbar und nachprüfbar sein. Es ist wünschenswert, dass sie Ihre Beantwortung durch geeignete Unterlagen belegen. Wir behalten uns vor, Interviews mit Schülern oder Lehrern Ihrer Schule zu führen, um auch über den Umsetzungsstand Ihrer Aussagen noch weitere Informationen zu erhalten.
- Fragen und Hinweise zum Schulwettbewerb richten Sie bitte nur per E-Mail an info@buergerstiftung-emscherlippe-land.de. Sofern uns diese als allgemein interessierend erscheinen, werden wir unsere Stellungnahme daraus allen Teilnehmern auf elektronischem Wege zukommen lassen.
- An den Beginn Ihrer Antwort setzen Sie bitte:
 - den Namen der Schule,
 - die E-Mail-Adresse und
 - den Namen des Ansprechpartners.
- Ihre Beantwortung schicken Sie bitte vorzugsweise per E-Mail an info@buergerstiftung-emscherlippe-land.de, ansonsten postalisch an Bürgerstiftung EmscherLippe-Land, Am Moselbach 9, 45731 Waltrop.
- Abgabetermin: 18. September 2007

Allen teilnehmenden Schulen wünschen wir Glück beim Schulwettbewerb und insbesondere viel Erfolg bei Ihren Bemühungen, dass sich möglichst viele Ihrer Schülerinnen und Schüler dazu angeregt (animiert) fühlen, ihr Engagement innerhalb und außerhalb ihrer Schulorganisation zu leben.